



Stand 2011

Informatiker/in Fachrichtung Applikationsentwicklung

Informatiker und Informatikerinnen arbeiten in den Bereichen Planung, Installation, Betrieb und Wartung von Informatikanlagen und -anwendungen. Sie befassen sich mit Hard- und Software von einzelnen und vernetzten Anlagen, Erfassungs-, Übertragungs- und Steuerungssystemen.

Dauer

4 Jahre
2 Tage Berufsfachschule pro Woche.

Schulbildung

Abgeschlossene Sekundarschulstufe oder einen gleichwertigen Kenntnisstand.

Anforderungen

Gutes logisches und abstraktes Denkvermögen, gutes Handgeschick und Freude am exakten Arbeiten, Flexibilität, Kreativität, und die Bereitschaft kontinuierlich die Team-, Kritik- und Kommunikationsfähigkeit sowie Selbständigkeit und Verantwortungsbewusstsein zu verbessern.

Inhalt der Ausbildung

Die betriebliche Ausbildung gliedert sich in die grundlagenbezogene Ausbildung und die schwerpunktbezogene Ausbildung. Die Ausbildung in der Berufsfachschule erfolgt in der Fachkunde modular. Die einzelnen behandelten Module werden nach jedem Lehrjahr mit einem Kompetenznachweis abgeschlossen.

Grundausbildung

Erstes und zweites Lehrjahr

Informatiker und Informatikerinnen lernen ihre Firma und ihr näheres Arbeitsumfeld kennen. Sie arbeiten als Anwender/innen an Informatikarbeitsplätzen und erhalten Einblick in typische Anwendungen ihrer Lehrfirma. Sie arbeiten bei der Wartung und dem Updating von Informatikanlagen im Hardware- und Softwarebereich mit. Sie erwerben grundlegende Fertigkeiten in der Montage, der Verbindungs-, Mess-, und Prüftechnik. Sie beschäftigen sich mit der Installation und der Inbetriebnahme von Informatikarbeitsplätzen sowie dem Konfigurieren von Anwenderprogrammen. Sie helfen mit, Bedienungsfehler und Defekte einzugrenzen und zu beheben. Ferner können sie den Datenbestand einer Datenbank verwalten und ausgeben, sowie kleinere Datenmodelle selber erstellen. Sie lösen einfachere Programmieraufgaben für die betriebliche Nutzung, kennen die Komponenten eines Netzwerkes und können einzelne Netzwerkdienste in Betrieb nehmen und unterhalten.

Schwerpunktausbildung

Drittes und viertes Lehrjahr

Informatiker und Informatikerinnen mit Schwerpunkt Applikationsentwicklung sind Software-Fachleute. Im Zentrum ihrer Arbeit steht die Entwicklung und Pflege von Applikationen. Das sind Programme zur Lösung technischer, kommerzieller oder organisatorischer Aufgaben mit Informatikmitteln.

Dabei übernehmen sie Aufgaben/Tätigkeiten wie:

- Ermitteln der Bedürfnisse von Kunden
- Analysieren von Abläufen
- Ideenaustausch mit Benutzern, Marketingfachleuten und Auftraggebern
- Konzipieren von kundenspezifischen Lösungsvorschlägen
- Umsetzen von erarbeiteten Konzepten mit geeigneten Software-Entwicklungswerkzeugen
- Testen von Anwendungen
- Modifizieren bestehender Anwendungen
- Einsetzen von Methoden des Projektmanagements
- Entwickeln von anwendungsgerechten und ergonomischen Bedienoberflächen
- Beheben von Fehlern in Softwareanwendungen
- Dokumentieren von Lösungen (z.B. mit Handbüchern)
- Präsentieren von Softwareanwendungen
- Softwareanwendungen abnehmen und in den produktiven Betrieb überführen
- Beraten und Schulen von Benutzern (z.B. mit Lernprogrammen)

Berufsfachschule

Informatik, Mathematik, Naturwissenschaften, Wirtschaft, Englisch, Sprache und Kommunikation, Recht und Gesellschaft, Turnen und Sport.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an unseren
Abteilungsleiter Ausbildung / Informatik:

Ralph Flury

Telefon: 031 990 01 88

Email: ralph.flury@band.ch